

Sonntag, den 4. Mai endete die 15. Woche von Trumps zweiter Amtszeit – eine Zwischenbilanz der Auseinandersetzungen an der juristischen Front

Teil IV: Statistisches 1 + ein neues *Supreme Court*-Verfahren

von Detlef Georgia Schulze

Bisher erschienen:

Teil I: [Die bisherigen sieben Supreme Court-Entscheidungen](#)

Teil II: [Supreme Court-Entscheidung Nr. 8 – schneller als gedacht \(zu Ausschluß von transgender-Personen aus dem US-Militär\)](#)

Teil III: [Die als Nächstes anstehenden Supreme Court-Entscheidungen](#)

Gliederung von Teil IV:

„12 <i>Supreme Court</i> -Verfahren“, denen 16 <i>District Court</i> -Verfahren vorausgingen.....	2
Circa 7,5 Prozent der <i>District Court</i> -Verfahren sind bereits beim <i>Supreme Court</i> angekommen.....	5
Vergleich mit der Zählweise von Steve Vladeck.....	5
Vergleich der jetzigen Anzahl von <i>emergency applications</i> von Regierungsseite mit früheren Regierungen.....	7
Ein neues <i>Supreme Court</i> -Verfahren.....	8

In [Teil I](#), Fußnote 1 schrieb ich bereits:

„Der [Trump Administration Litigation Tracker](#) der auf Rechtsthemen spezialisierten Website *Lawfare* verzeichnet auf dem Stand von Freitag, den 02.05.2025 – = letzter Stand der vergangenen Woche – in 269 Zeilen Verfahren – davon

- in **11 Zeilen** Verfahren vor dem *Supreme Court*, wobei
 - in einer Zeilen drei Verfahren zum US-Staatsangehörigkeitsrecht mit drei unterschiedlichen Aktenzeichen und unterschiedlichen vorausgegangenen *District Court*-Verfahren zusammengefaßt sind und
 - in einer Zeile ein Verfahren mit einheitlichem Aktenzeichen, dem aber zwei unterschiedliche *District Court*-Verfahren vorausgegangen sind.

M.a.W.: 14 *District Court*-Verfahren sind also bereits auf der *Supreme Court*-Ebene angekommen.

Darüber hinaus verzeichnet die Tabelle:

- in **49 Zeilen** *Appeals Court*-Verfahren, wobei in einer Zeile drei und in einer Zeile zwei Aktenzeichen genannt sind und in allen anderen Zeilen nur ein Aktenzeichen genannt ist, und
- in **207 Zeilen** *District Court*-Verfahren (auch dort sind in mehreren – elf – Zeilen mehrere Aktenzeichen genannt) sowie
- in **zwei Zeilen** Verfahren vor dem *Court of International Trade* (wegen Trumps Zollpolitik).“

Wie in [Teil III](#) nachgetragen, fehlte dort aber (und fehlt weiterhin) das *Supreme Court*-Verfahren wegen des *Temporary Protected Status* (TPS) für venezolanische Staatsbürger.

„12 Supreme Court-Verfahren“, denen 16 District Court-Verfahren vorausgingen

Halten wir uns an die *Lawfare*-Zählweise, aber ergänzen wir sie um das am 1. Mai eingeleitete TPS-Verfahren, so waren es also bis zum Ende der 15. Woche 12 *Supreme Court*-Verfahren wegen der Politik der zweiten (seit dem 20. Januar 2025 im Amt befindlichen) Trump-Regierung.

Diesen 12 *Supreme Court*-Verfahren gingen aber 16 *District* und 14¹ *Appeals Court*-Verfahren voraus, und in einem der Verfahren (*Alien Enemies Act II*) steht noch eine **zweite** *Supreme Court*-Plenums-Entscheidung an; außerdem ist inzwischen (Stand: Sonntag, den 11. Mai) ein 13. *Supreme Court*-Verfahren hinzugekommen:

N r.	<i>Supreme Court</i> -Verfahren	Vorausgegangene			N r.
		<i>Appeals Court</i> -Verfahren		<i>District Court</i> -Verfahren	
01	---	-	25-5025 (wg. admin. stay)	1 1:25-cv-00385	01

1 2 x 2 der 16 *District Court*-Verfahren wurden auf *Appeals Court*-Ebene verbunden:

- die beiden Verfahren wegen Sperrung von „Entwicklungshilfe“-Mitteln (*Global Health Council* und *AIDS Vaccine Advocacy Coalition*) (Spalte 1, Nr. 02 der folgenden Liste) und
- die Verfahren wegen Harris (MSPB) und Wilcox (NLRB) (Spalte 1, Nr. 10 der folgenden Liste).

Die drei – von *Lawfare* als ein Verfahren gezählten – Verfahren zum Staatsangehörigkeitsrecht waren dagegen auf *Appeals Court*-Ebene drei unterschiedliche Verfahren vor der verschiedenen *Appeals Courts*.

	Dellinger (No. 24A790)	1	25-5028 (wg. TRO)	2		
	---	-	25-5052 (wg. summary judgment)	3		
02	„Entwicklungshilfe“-Mittel (No. 24A831)	2	25-5046 ² (wg. order enforcing TRO 400 und 402) ³ 25-5047 ⁴ (wg. order enforcing TRO 400 und 402) ⁵	4 ⁶	1:25-cv-00400 ⁷ 1:25-cv-00402 ⁸	02 03 ⁹
	---	-	25-5098 ¹⁰ (wg. PI) 25-5097 ¹¹ (wg. PI)	5 12		
03	LehrerInnenausbildung (No. 24A910)	3	25-1244 (wg. TRO)	6	1:25-cv-10548	04

2 *AIDS Vaccine Advocacy Coalition v. DOS*.

3 Gleich bei Einleitung des Verfahrens (am 25.02.): „consolidating cases 25-5047 (Consolidation started 02/25/2025) with 25-5046“ (<https://www.courtlistener.com/docket/69673177/global-health-council-v-donald-j-trump/#entry-1208714446>).

Die gerichtliche order vom 26.02.2025 *granting motion to dismiss case* nennt beide Aktenzeichen: [1:25-cv-00400](#) und [1:25-cv-00402](#) (<https://www.courtlistener.com/docket/69673177/global-health-council-v-donald-j-trump/#entry-1208714900>).

4 *Global Health Council v. Trump*.

5 Gleich bei Einleitung des Verfahrens (am 25.02.): „consolidating cases 25-5047 (Consolidation started 02/25/2025) with 25-5046“ (<https://www.courtlistener.com/docket/69673016/aids-vaccine-advocacy-coalition-v-dos/#entry-1208714446>).

Die gerichtliche order vom 26.02.2025 *granting motion to dismiss case* nennt beide Aktenzeichen: [1:25-cv-00400](#) und [1:25-cv-00402](#) (<https://www.courtlistener.com/docket/69673016/aids-vaccine-advocacy-coalition-v-dos/#entry-1208714900>).

6 Das Verfahren taucht in der [Lawfare-Tabelle](#) ausschließlich mit dem Aktenzeichen 25-5046 auf, und ich zähle es auch nur als ein Verfahren, da eine einheitliche Entscheidung erging (https://storage.courtlistener.com/recap/gov.uscourts.cadc.41787/gov.uscourts.cadc.41787.01208714900.0_2.pdf = <https://storage.courtlistener.com/recap/gov.uscourts.cadc.41788/gov.uscourts.cadc.41788.01208714900.0.pdf>).

7 *AIDS Vaccine Advocacy Coalition v. Department of State*.

9 *Lawfare* erfasst beide Verfahren in einer Zeile (anscheinend, weil es ab und an gemeinsame Verfahrensschritte gibt und wegen des gemeinsamen nachfolgenden *Supreme Court*-Verfahrens). Ich ziehe dagegen vor, sie weiterhin als zwei Verfahren zu zählen, da beide elektronischen Verfahrensakten weitergeführt werden und unterschiedliche Inhalte haben.

8 *Global Health Council v. Trump*.

10 *AIDS Vaccine Advocacy Coalition v. DOS*.

11 *Global Health Council v. Trump*.

12 Das (bzw. die beiden) Verfahren sind in der [Lawfare-Tabelle](#) noch nicht erfasst. Ich zähle das Verfahren als ein Verfahren:

- Beide Verfahren wurden sogleich am Tag der Verfahrens-Einleitung verbunden (<https://www.courtlistener.com/docket/69834201/global-health-council-v-donald-j-trump/#entry-1208726075> und <https://www.courtlistener.com/docket/69834202/aids-vaccine-advocacy-coalition-v-dos/#entry-1208726075>) und
- die Regierung hat am Freitag für beide Verfahren eine einheitliche *Appeals*-Begründung eingereicht: <https://storage.courtlistener.com/recap/gov.uscourts.cadc.41905/gov.uscourts.cadc.41905.01208738285.0.pdf>; vgl. <https://www.courtlistener.com/docket/69834202/aids-vaccine-advocacy-coalition-v-dos/#entry-1208738285>.

04	Probezeit-Beschäftigte (No. 24A904)	4	25-1677 (wg. NGO)	7	3:25-cv-01780	05
	---	-	25-2637 (wg. Gew.)	8		
05	<i>Alien Enemies Act I</i> (No. 24A931)	5	25-5067 , 25-5068 (wg. TRO 1 und 2)	9	1:25-cv-00766	06
	---	-	25-5124 (wg. crim. contempt)	10		
06	Abrego Garcia (No. 24A949)	6	25-1345 (wg. TRO)	11	8:25-cv-00951	07
	---	-	25-1404 (wg. Expedit. Discov.)	12		
07	<i>Alien Enemies Act II</i> (No. 24A1007)	7	25-10534 (wg. TRO-Ablehnung)	13	1:25-cv-00059 ¹³	08
08	<i>transgender ban</i> / US-Militär (No. 24A1030)	8	25-2039 (wg. PI)	14	2:25-cv-00241	09
09	Staatsangehörigkeitsrecht • No. 24A884 ¹⁴ • No. 24A885 ¹⁵ • No. 24A886 ¹⁶	9	25-1153	15	8:25-cv-00201 2:25-cv-00127 & 2:25-cv-00163 1:25-cv-10139	10
		10	25-807	16		11
		11	25-1170	17		12
10	---	-	25-5037 (wg. TRO)	18	- MSPB (Harris): 1:25-cv-00412 - NLRB (Wilcox): 1:25-cv-00334	13
	MSPB / NLRB (No. 24A966)	12	25-5055 (wg. Summary Judgment) 25-5057 (wg. Summary Judgment)			14
11	DOGE / Sozialvers.-Daten (No. 24A1063)	13	25-1411 (wg. PI)	19	1:25-cv-00596	15
12	TPS (No. 24A1059)	14	25-2120 (wg. order to postpone)	20	3:25-cv-01766	16
13	<i>CHNV parole</i> ¹⁷ (24A1079)	15	25-1384 (wg. PI)	21	1:25-cv-10495	17

13 Das Verfahren hatte zunächst die Bezeichnung A.A.R.P. v. Trump und hat inzwischen die neue Bezeichnung W.M.M. v. Trump.

14 *Trump v. CASA, Inc., et al.*

15 *Trump v. Washington, et al.*

16 *Trump v. New Jersey, et al.*

17 Befristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für Menschen aus Kuba, Haiti, Nicaragua und Venezuela.

Die – bis zum 4. Mai (Ende der 15. Amtszeit-Woche) – 12 *Supreme Court*-Verfahren – mit acht bereits ergangenen und fünf zu erwarten (also insg. 13!) Entscheidungen – sind nach meiner obigen Tabelle also 16 *District Court*-Verfahren vorausgegangen. In der [erwähnten Lawfare-Tabelle](#) werden die *District Court*-Verfahren 02 und 03 allerdings – wie in den FN 9 erwähnt – als ein Verfahren gezählt.

Circa 7,5 Prozent der District Court-Verfahren sind bereits beim Supreme Court angekommen

Die eingangs erwähnten **207 Zeilen** in der [Lawfare-Tabelle](#) mit *District Court*-Verfahren enthalten also 15 (bzw. nach meiner Zählweise: 16) *District Court*-Verfahren, die bereits beim *Supreme Court* angekommen sind (was in den meisten¹⁸ Fälle nicht ausschließt, daß sie dort – im Hauptsacheverfahren – ein weiteres Mal ankommen werden). 15 (bzw. 16) von 207 (bzw. 208) sind ca. 7,5 Prozent. (Da es in der *Lawfare*-Tabelle acht Zeilen gibt, die *District Court*-Verfahren behandeln und jeweils *mehrere* [insg. 21] Aktenzeichen enthalten, dürfte der Prozentanteil etwas niedriger liegen. Gehen wir von (200 - 8 + 21 =) 220 Verfahren so, ergäbe sich ein Anteil ca. 7,3 %.)¹⁹

Vergleich mit der Zählweise von Steve Vladeck

Steve Vladeck sprach am Montag – bereits bei Berücksichtigung des TPS-Verfahrens – von 13 Eil-Anträgen der Trump-Administration:

„the application in the DOGE/Social Security case is the 13th [emergency application] from the Trump administration in 15 weeks“.

(<https://www.stevavladeck.com/p/147-the-increasingly-overloaded-emergency>)

Dabei sprach er (noch vor der *transgender*-Entscheidung) von acht noch ausstehenden Entscheidungen²⁰, wobei er die drei

18 Ausnahmen: Das Dellinger-Verfahren, das bereits beendet ist, sowie die MSPB-/NLRB-Verfahren, in denen bereits [Summary Judgments](#) ergangen sind.

19 Für diejenigen, die es ganz genau wissen wollen:

- 207 *Lawfare*-Zeilen mit *District Court*-Verfahren, zu denen es in 12 Zeilen *Supreme Court*-Verfahren gibt ergibt einen Anteil 5,8 %. (12 von 207 sind 5,80 %.) So zu rechnen, erscheint mir aber am wenigsten aussagekräftig.
- 16 von 220 Verfahren wären dagegen 7,27 Prozent.
- Und 15 von 207 Verfahren sind 7,25 Prozent.
- Schließlich: 16 von 208 Verfahren wären 7,69 Prozent.

20 „there are now a slew of pending emergency applications, most—but not all—of which are in Trump-related cases. It might be helpful to flag the (nine!) pending applications most likely to produce rulings from the full Court (although the first three will come down as a single decision) [...]. [24A1051](#) – *Libby v. Fectau*: **The only one of the nine** significant pending applications to not involve the Trump

Staatsangehörigkeitsverfahren getrennt, aber das MSPB/NLRB-Verfahren als eines zählte. Das zweite *Alien Enemies Act*-Verfahren ist dabei bei der Zahl „8“ mitgezählt, aber bei der Zahl „13“ anscheinend – richtigerweise – nicht, denn dort ist die Trump-Regierung nicht Antragstellerin (*District* und *Appeals Court* entschieden zugunsten der Regierung), sondern Antragsgegnerin (Antragsteller vor dem Supreme Court sind die Antragsteller und Kläger des erstinstanzlichen Verfahrens).

Die von Vladeck genannten **8 Verfahren entsprechen** den in meiner Auflistung in Teil III. (am Mittwoch) genannten **5 Verfahren**, denn

- das von Vladeck am Montag richtigerweise noch mitgezählte *transgender*-Verfahren wurde am Dienstag entschieden, sodaß am Mittwoch nur noch sieben Verfahren übrig waren.
- Die Zahl sieben reduziert sich um 2, wenn nach der *Lawfare*-Zählweise, die drei Staatsangehörigkeits-Verfahren zu einem zusammengefaßt werden, womit wir dann bei der Zahl „5“ sind.
- In meinem [Teil von III. von Mittwoch](#) hieß es unter der Überschrift „*Und wie geht es nun weiter?*“ als Erstes: „Zunächst einmal steht die Entscheidung über den Antrag der Regierung, die *Supreme Court*-Entscheidung von Ostersamstag [= *Alien Enemies Act II*] aufzuheben oder einzuschränken an. Außerdem sind folgende Verfahren bei dem höchsten Gericht der USA in Bezug auf die aktuelle Regierungspolitik anhängig“. Es folgten dann vier Abschnitte:
 - Staatsangehörigkeitsrecht
 - *Merit Systems Protection Board* und *National Labor Relations Board*
 - Zugriff des *Department of Government Efficiency* (DOGE) auf Sozialversicherungs-Daten
 - *Temporary Protected Status* (TPS) für AusländerInnen, die wegen Naturkatastrophen, bewaffneter Konflikte u.ä. nicht in ihre Heimatländer zurückkehren können.

Meine Zahl 5 (vier Aufzählungspunkte + Einleitungssatz von Mittwoch

administration, this is a challenge by a member of the Maine House of Representatives who was censured by the House for refusing to remove a Facebook post that publicly targeted an underage transgender athlete in Maine.“ (<https://www.stevevladeck.com/p/147-the-increasingly-overloaded-emergency>; kursive Hv. i.O.; fette hinzugefügt)

entsprechen also – aktualisiert – den 8 von Vladeck am Montag genannten Verfahren.

Supreme Court-Verfahren – Vergleich der Zählweisen

	Dellinger	EWH	Lehr.	Probez.	AEA I	A.G.	AEA II	trans-gender	AEA II	Staats- angeh. (1, 2, 3)	MSPB / NLRB	DOGE / SSA	TPS	CHNV
	R ₁	R ₂	R ₃	R ₄	R ₅	R ₆	Ag.	R ₇	Ag.	R ₈₋₁₀	R ₁₁	R ₁₂	R ₁₃	R ₁₄
E-Datum	21.2. ¹ 6.3. ²	5.3.	4.4.	8.4.	7.4.	10.4.	19.4.	6.5.	n.e. ₁	n.e. ₂	n.e. ₃	n.e. ₄	n.e. ₅	n.e. ₆
Valdeck (05.05.)	1	2	3	4	5	6	7a	8	7b	9, 10, 11	12	13	14	eingel. am 8. 5.
Lawfare (02.05.)	1	2	3	4	5	6	7a	8	7b	9a, b, c	10	11	fehlt	

1. Spalte:

E-Datum = Datum der *Supreme Court*-Entscheidung.

Valdeck (05.05.) = <https://www.stevevladeck.com/p/147-the-increasingly-overloaded-emergency> (05.05.2025).

Lawfare (02.05.) = <https://www.lawfaremedia.org/projects-series/trumps-first-100-days/tracking-trump-administration-litigation> auf dem Stand von Freitag, den 02.05.2025.

Zeile 2 und 3:

R = die Regierung hat den *Supreme Court* angerufen.

Ag. = die Regierung ist die Antragsgegnerin des Verfahrens.

n.e. = noch nicht entschieden.

Verfahrensgegenstände (1. Zeile):

Dellinger = Entlassung von *Special Counsel* Dellinger

EWH = Sperrung von „Entwicklungshilfe“-Mittel

Lehr. = Sperrung für Fördermitteln für LehrerInnen-Ausbildung

Probez. = Entlassung von Probezeit-Beschäftigten

AEA I = das erste *Alien Enemies Act*-Verfahren

A.G. = Abrego Garcia

transgender = Ausschluss von transgender-Personen aus dem US-Militär

AEA II = das zweite *Alien Enemies Act*-Verfahren

Staatsangeh. = Staatsangehörigkeitsrecht

MSPB / NLRB = Abberufung von Cathy Harris und Gwynne Wilcox aus dem *Merit System Protection Board* bzw. aus dem *National Labor Relations Board*

DOGE / SSA = Zugriff des *Department of Government Efficiency* (DOGE) auf Sozialversicherungs-Daten

TPS = *Temporary Protected Status* (TPS) für bestimmte AusländerInnen

CHNV = Befristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für Menschen aus Kuba, Haiti, Nicaragua und Venezuela.

1 „held in abeyance“.

2 „Application (24A790) to vacate the order of the United States District Court for the District of Columbia is denied as moot.“

Vergleich der jetzigen Anzahl von emergency applications von Regierungsseite mit früheren Regierungen

Wie bereits gesagt, waren es in den ersten 15 Wochen der zweiten Trump-Regierung 13 *emergency applications* der Regierung an den *Supreme Court* – unterstellt, es bliebe bei dieser Häufigkeit, so wären in der ganzen Wahlperiode (4 x 52 Wochen) rund 180 zu erwarten:

- 4 x 52 Wochen = 208 Wochen.
- 208 Wochen sind 13,86 Perioden à 15 Wochen.
- 13,86 Perioden à 13 *emergency applications* = 180 *emergency applications*.

Sollte es so kommen, würde es sogar den Rekord weit übertreffen, den Trump in seiner ersten Amtszeit aufstellte:

„For comparison, the Bush and Obama administrations filed [a total of eight applications](#) across the sixteen years of those two two-term presidencies.“ „Even the first Trump administration, which filed more emergency applications than we'd ever seen before, filed 41 in four years. [...].“

(<https://www.stevevladeck.com/p/147-the-increasingly-overloaded-emergency>)

Allein das besagt allerdings nicht viel; etwas mehr würde es besagen, die vorgenannten Zahlen in Beziehung zur Zahl der zuvor gegen die Regierung ergangenen *Appeals Court*-Entscheidungen zu setzen und diese Zahl wiederum dazu in Beziehung zu setzen, wie oft die Regierung Anlaß gegeben hat, daß Gerichte gegen sie entscheiden.

Ein neues Supreme Court-Verfahren

Kommen wir nun zu dem diese Woche neu anhängig gewordenen *Supreme Court*-Verfahren wegen befristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse für Menschen aus Kuba, Haiti, Nicaragua und Venezuela.

In diesem Verfahren geht es um

- 8 U.S.C. 1182 (d)(5)(A)
und
- eine Entscheidung von Trumps Heimatschutzministerin vom 25. März 2025, die auf Grundlage der genannten Norm während der Biden-Präsidentschaft erfolgten Einreise- und Arbeitserlaubnisse für 532,000 Menschen aus Kuba, Haiti und Venezuela zu widerrufen
sowie
- Trumps *Executive Orders*
 - 14165 „*Securing Our Borders*“ ([90 Fed. Reg. 8467 - 8469](#) [s. bes. 8468 <Sec. 8 (b)²¹>])
und
 - 14159 „*Protecting the American People Against Invasion*“ ([90 Fed. Reg. 8443 - 8448](#) [s. bes. 1846 <Sec. 16 (a)²²>]).

21 „The Secretary of Homeland Security shall, consistent with applicable law, take all appropriate action to: [...]: (b) Terminate all categorical parole programs that are contrary to the policies of the United States established in my Executive Orders, including the program known as the ‘Processes for Cubans, Haitians, Nicaraguans, and Venezuelans.’ (c) [...]“

22 „The Secretary of State, the Attorney General, and the Secretary of Homeland Security shall promptly take all appropriate action, consistent with law, to rescind the policy decisions of the previous administration that led to the increased or continued presence of illegal aliens in the United States, and align any and all departmental activities with the policies set out by this order and the immigration laws.“

8 U.S.C. 1182 (d)(5)(A) lautet:

„The Secretary of Homeland Security may, except as provided in subparagraph (B) or in section 1184(f) of this title, *in his discretion* **parole into the United States temporarily under such conditions as he may prescribe only on a case-by-case basis for urgent humanitarian reasons or significant public benefit any alien applying for admission to the United States**, but such parole of such alien shall not be regarded as an admission of the alien and **when the purposes of such parole shall, in the opinion of the Secretary of Homeland Security, have been served the alien shall forthwith return or be returned to the custody from which he was paroled and thereafter his case shall continue to be dealt with in the same manner as that of any other applicant for admission to the United States.**“

(<https://uscode.house.gov/view.xhtml?req=granuleid:USC-prelim-title8-section1182&num=0&edition=prelim>; Hv. hinzugefügt)

Am 14.04.2025 entschied der *District Court* Massachusetts auf Antrag Betroffener:

„1. The Termination of Parole Processes for Cubans, Haitians, Nicaraguans, and Venezuelans, [90 Fed. Reg. 13611](#) (Mar. 25, 2025), is hereby STAYED pending further court order insofar as it revokes, without case-by-case review, the previously granted parole and work authorization issued to noncitizens paroled into the United States pursuant to parole programs for noncitizens from Cuba, Haiti, Nicaragua, and Venezuela (the ‚CHNV parole programs‘) prior to the noncitizen’s originally stated parole end date.

2. All individualized notices sent to noncitizens from Cuba, Haiti, Nicaragua, and Venezuela via their USCIS online account notifying them that their parole is being revoked without case-by-case review pursuant to the Termination of Parole Processes for Cubans, Haitians, Nicaraguans, and Venezuelans, [90 Fed. Reg. 13611](#) (Mar. 25, 2025) are also STAYED pending further court order.“

(https://storage.courtlistener.com/recap/gov.uscourts.mad.281389/gov.uscourts.mad.281389.97.0_3.pdf, S. 40 f.; Hyperlinks hinzugefügt)

Der übergeordnete geordnete 1. *Appeals Court* lehnte am 5. Mai den [Antrag der Regierung](#), die Entscheidung des *District Court* vorläufig außer Vollzug zu setzen²³, ab – Begründung:

„The statute is clear that parole in the first instance is to be granted only on a case-by-case basis. The statutory text is less clear regarding the termination of parole.

Such action should include, but is not limited to:

(a) ensuring that the parole authority under section 212(d)(5) of the INA (8 U.S.C. 1182(d)(5)) is exercised on only a case-by-case basis in accordance with the plain language of the statute, and in all circumstances only when an individual alien demonstrates urgent humanitarian reasons or a significant public benefit derived from their particular continued presence in the United States arising from such parole; (b) [...] (c) [...].“

23 Erwiderung der erstinstanzlichen *plaintiffs*:

<https://storage.courtlistener.com/recap/gov.uscourts.ca1.52752/gov.uscourts.ca1.52752.00108277445.1.pdf>; reply der Regierung:

<https://storage.courtlistener.com/recap/gov.uscourts.ca1.52752/gov.uscourts.ca1.52752.00108278142.0.pdf>.

Common sense suggests (but does not dictate) that parole given only on a case-by-case basis is to be terminated only on such a basis. The text, while not clear, points in this direction by speaking of termination of ‚such parole of such alien,‘ and by referring to the singular ‚he,‘ all consistently suggesting a case-by-case determination rather than a categorical determination. And the very lack of clarity cuts against a finding that the en masse termination is immune to judicial review. See *Guerrero-Lasprilla v. Barr*, 589 U.S. 221, 229 (2020).

Whether this is so we need not now decide. For present purposes it suffices to say that the Secretary has not at this point made a ‚strong showing‘ that her categorical termination of plaintiffs' parole is likely to be sustained on appeal. *Nken v. Holder*, 556 U.S. 418, 434 (2009) (citation omitted). Nor has she shown that the balance of harms and the public interest weigh so heavily in her favor as to warrant a stay of the district court order pending the outcome of this appeal in the absence of a strong showing that the Secretary will prevail.“

(<https://storage.courtlistener.com/recap/gov.uscourts.ca1.52752/gov.uscourts.ca1.52752.00108281252.0.pdf>, S. 2)

Gegenüber dem *Supreme Court* argumentiert die Regierung:

Der *Districted Court* „issued a de facto permanent injunction against the Secretary's policy. In doing so, the district court engaged in the very review Congress prohibited – needlessly upending critical immigration policies that are carefully calibrated to deter illegal entry, vitiating core Executive Branch prerogatives, and undoing democratically approved policies that featured heavily in the November election.“

(https://www.supremecourt.gov/DocketPDF/24/24A1079/358354/20250508121118618_Kristi_Noem_v_Svitlana_Doe_et_al_%20application_stay.pdf, S. 2 der gedruckten bzw. 5 der digitalen Seitenzählung)

Der Hinweis der Regierung auf die demokratische Legitimation, die sie für ihre Politik erhalten habe, ist nicht von vornherein absurd. Freilich muß die Regierung, die Gesetze und zumal die Verfassung einhalten, solange sie nicht im dafür vorgesehenen Verfahren von den zuständigen Gesetzgebungsorganen ggf. geändert werden. Die Regierung hat – von Verfassungs wegen – keine Berechtigung dafür, Gesetzesänderungen exekutiv vorzugreifen.

Die Frage ist in der Hauptsache des Rechtsstreits also:

- Worauf genau bezieht sich die dem/der jeweiligen HeimatschutzministerIn gewährte „*discretion*“²⁴, bzw. was darf er sie nach seiner/ihrer „*opinion*“²⁵ entscheiden? Geht es ausschließlich um die Entscheidung individueller Fälle (einschließlich Widerruf?)? Oder geht es auch um Entscheidungen für ganze Gruppen von Menschen (einschließlich Widerruf?)? Oder erstreckt sich das Ermessen sogar auf die Auslegung des Gesetzes – also

²⁴ „in his discretion parole into the United States temporarily“.

²⁵ „when the purposes of such parole shall, in the opinion of the Secretary of Homeland Security, have been served the alien shall forthwith return or ...“.

auf die Beantwortung der Frage, ob *dieses* oder *jenes* (Einzelfall-Ermessen oder ‚Gruppen-Ermessen‘ bzw. nur *Bewilligung* oder auch *Widerruf*) im Gesetz steht?

Die *District Court* Entscheidung erging durch Richterin Indira Talwani, die [2014 vom damaligen Präsidenten Obama nominiert wurde](#); die *Appeals Court*-Entscheidung erging durch die RichterInnen Gelpí, Kayatta und Montecalvo.

Gelpí wurde [2006 durch George W. Bush als District Court-Richter und 2021 durch Biden als Appeal Court-Richter nominiert](#). Kayatta wurde [2013 durch Obama nominiert](#); Montecalvo [2022 durch Biden](#).

Die vom *Appeals Court* erwähnte Entscheidung Guerrero-Lasprilla v. Barr, 589 U.S. 221 (2020) gibt es dort: https://www.supremecourt.gov/opinions/19pdf/589us2r15_o7kq.pdf.

In dieser heißt es auf S. 10 der Datei u.a.:

Consider first “a familiar principle of statutory construction: the presumption favoring judicial review of administrative action.” *Kucana v. Holder*, 558 U. S. 233, 251 (2010). Under that “well-settled” and “strong presumption,” *McNary v. Haitian Refugee Center, Inc.*, 498 U. S. 479, 496, 498 (1991), when a statutory provision “is reasonably susceptible to divergent interpretation, we adopt the reading that accords with traditional understandings and basic principles: that executive determinations generally are subject to judicial review.” *Kucana*, 558 U. S., at 251 (quoting *Gutierrez de Martinez v. Lamagno*, 515 U. S. 417, 434 (1995); internal quotation marks omitted); see *McNary*, 498 U. S., at 496 (“[G]iven [that] presumption . . . , it is most unlikely that Congress intended to foreclose all forms of meaningful judicial review”). The presumption can only be overcome by “clear and convincing evidence” of congressional intent to preclude judicial review. *Reno v. Catholic Social Services, Inc.*, 509 U. S. 43, 64 (1993) (quoting *Abbott Laboratories v. Gardner*, 387 U. S. 136, 141 (1967); internal quotation marks omitted); see *Cuozzo Speed Technologies, LLC v. Lee*, 579 U. S. 261, 273–274 (2016).

We have “consistently applied” the presumption of reviewability to immigration statutes. *Kucana*, 558 U. S., at 251. And we see no reason to make an exception here. The dissent’s “doubts” about the presumption, see *post*, at 242–244, do not undermine our recognition that it is a “well-settled” principle of statutory construction, *McNary*, 498 U. S., at 496. Notably, even the Government does not dispute the soundness of the presumption or its applicability here. See Brief for Respondent 47–48 (arguing only that the presumption is overcome).

Zur Frage, ob (im Falle von 8 U.S.C. 1182 oder ähnlicher Normen), wenn eine Bewilligung nur durch *case-by-case*-Entscheidung erfolgen darf, auch ein etwaiger Widerruf ausschließlich durch *case-by-case*-Entscheidung und nicht pauschal erfolgen darf, steht da aber nichts.

Die Entscheidung *Nken v. Holder*, 556 U.S. 418 (2009) gibt es dort:
<https://tile.loc.gov/storage-services/service/ll/usrep/usrep556/usrep556418/usrep556418.pdf>.

In der Entscheidung heißt es auf S. 17 der Datei u.a.:

„The fact that the issuance of a stay is left to the court's discretion ,does not mean that no legal standard governs that discretion. . . . ›[A] motion to [a court's] discretion is a motion, not to its inclination, but to its judgment; and its judgment is to be guided by sound legal principles.‹‘ *Martin v. Franklin Capital Corp.*, 546 U. S. 132, 139 (2005) (quoting *United States v. Burr*, 25 F. Cas. 30, 35 (No. 14,692d) (CC Va. 1807) (Marshall, C. J.)). As noted earlier, those legal principles have been distilled into consideration of four factors: ‚(1) whether the stay applicant has made a strong show ing that he is likely to succeed on the merits; (2) whether the applicant will be irreparably injured absent a stay; (3) whether issuance of the stay will substantially injure the other parties interested in the proceeding; and (4) where the public interest lies.‘ *Hilton*, supra [*Hilton v. Braunskill*, 481 U. S. 770], at 776.“

Die Entscheidung *Hilton v. Braunskill*, 481 U. S. 770 (1987) wiederum gibt es dort:

<https://tile.loc.gov/storage-services/service/ll/usrep/usrep481/usrep481770/usrep481770.pdf>.

In dieser Entscheidung heißt es auf S. 7 der Datei:

„Different Rules of Procedure govern the power of district courts and courts of appeals to stay an order pending appeal. See Fed. Rule Civ. Proc. 62(c); Fed. Rule App. Proc. 8(a). Under both Rules, however, the factors regulating the issuance of a stay are generally the same: (1) whether the stay applicant has made a strong showing that he is likely to succeed on the merits; (2) whether the applicant will be irreparably injured absent a stay; (3) whether issuance of the stay will substantially injure the other parties interested in the proceeding; and (4) where the public interest lies.“

Federal Rule of Civil Procedure (Fed. Rule Civ. Proc.) gibt es in ihrer heutigen Fassung dort:

https://www.uscourts.gov/sites/default/files/2025-02/federal-rules-of-civil-procedure-dec-1-2024_0.pdf (rule 62 ist auf S. 85 f. der gedruckten bzw. 104 der digitalen Seitenzählung)

Federal Rules of Appellate Procedure (Fed. Rule App. Proc.) dort:

<https://www.uscourts.gov/file/78321/download> (rule 8 ist dort auf S. 11 f. bzw. 26 f.). Die Kriterien für die Entscheidungen über stay-Anträge sind dort aber nicht genannt.

Gliederung des Regierungs-Antrages an den *Supreme Court*:

TABLE OF CONTENTS

Statement.....	6
A. Background.....	6
B. Proceedings Below.....	11
Argument	13
I. The Government Is Likely To Succeed On The Merits	13
A. Parole Terminations Are Not Judicially Reviewable.....	13
1. The INA deprives the district court of jurisdiction	13
2. The APA does not authorize judicial review here	16
B. The Parole Termination Is Lawful	17
1. The parole termination does not violate the INA.....	18
2. The parole termination is not arbitrary and capricious	21
C. The Court Likely Would Grant Certiorari	23
II. The Equitable Factors Support A Stay	23
A. The Government Will Suffer Irreparable Harm Absent A Stay	23
B. A Stay Would Not Impose Cognizable Harm On Respondents	27
Conclusion.....	27

Schaubild

1:

[https://www.supremecourt.gov/DocketPDF/24/24A1079/358354/20250508121118618_Kristi Noem v Svitlana Doe et al %20application stay.pdf](https://www.supremecourt.gov/DocketPDF/24/24A1079/358354/20250508121118618_Kristi%20Noem%20v%20Svitlana%20Doe%20et%20al%20application%20stay.pdf), S. i.

Die Betroffenen haben bis Donnerstag, den 15. Mai Gelegenheit, zu erwidern.²⁶

²⁶ <https://www.supremecourt.gov/search.aspx?filename=/docket/docketfiles/html/public/24a1079.html> (May 08 2025): „Response to application (24A1079) requested by Justice Jackson, due by 4 p.m. (EDT), on May 15, 2025.“